PM 07 / 06.09.2021

**21. Jobs for Future, 16. – 18. September, 9 – 17 Uhr, Maimarktgelände Mannheim**

Orientierung, Beratung, Tipps:

Durchstarten zur persönlichen Karriere!

190 Aussteller bei der Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium – Vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Studienplätzen, Praktika, Lehrgängen und freien Stellen – Rund 30 Vorträge im Info-Forum – Individuelle Beratung für Schüler, Absolventen, Studierende, Existenzgründer, Berufstätige, Wiedereinsteiger – Eintritt frei

Die Welt der Berufe bietet zahlreiche Bildungswege und Chancen. Damit Berufswahl und Ausbildung, ebenso Aufstieg, Weiterbildung und eventuell ein Wechsel in ein anderes Unternehmen oder eine andere Branche gelingen können, sind frühzeitig Orientierung und Beratung nötig. Die Jobs for Future – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium – bietet genau das. Ob SchülerInnen, die noch keine Vorstellung haben, was sie einmal werden wollen, Abiturienten, die sich für eines von Tausenden Studienfächer entscheiden sollen, oder Berufstätige, die nach neuen Herausforderungen suchen: Auf der Jobs for Future bieten 190 Unternehmen, Bildungsinstitute, Kammern und Verbände, Dienstleister und Institutionen ihre Bildungsangebote, Praktika, Ausbildungs-, Arbeits- und Studienplätze an. Die Messe findet vom 16. bis 18. September auf dem Maimarktgelände Mannheim statt und ist an allen drei Tagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Jobs for Future 2021 – eine besondere Veranstaltung**

Der starke Anteil an Universitäten und Hochschulen unter den Ausstellern wird nun auch im Untertitel sichtbar. Die Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, **Studium** konnte

aufgrund der Corona-Pandemie nicht im Februar stattfinden, erfreulicherweise jedoch jetzt im September. Da in der Maimarkthalle derzeit noch das Impfzentrum geöffnet ist, sind die Messestände in fünf Leichtbauhallen und im Maimarktclub aufgebaut. Zur Sicherheit von BesucherInnen und AusstellerInnen wurde die Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg mit zahlreichen Maßnahmen umgesetzt, zum Beispiel breiteren Gängen, Besucherleitsystem und längeren Öffnungszeiten: Die Messe beginnt bereits um 9 Uhr (früher: 10 Uhr).

**Bitte beachten: Hygieneregeln und Registrierung für alle**

Alle Personen müssen sich mithilfe des Online-Systems „Smart Capture“ mit Kontaktdaten registrieren: unter www.jobsforfuture-mannheim.de oder am Terminal vor Ort.

Für alle Personen auf dem Gelände (Besucher, Aussteller, Presse etc.) gelten nach derzeitigem Stand die 3G-Regeln (geimpft, genesen oder getestet). Ausgenommen sind Schüler, die bereits in der Schule regelmäßig getestet werden. In geschlossenen Räumen müssen medizinische Masken getragen werden. Tagesaktuelle Vorgaben: www.jobsforfuture-mannheim.de.

**Corona-Schnelltestmöglichkeit vor Ort**

Auf dem Behindertenparkplatz rechts neben der Messeleitung wird ab dem 14.09.2021 eine Schnelltest-Station eingerichtet. Hier können sich Personen, die einen Corona-Schnelltest benötigen, kostenfrei testen lassen. Die Teststation ist an den drei Messetagen von 8:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Termine können gebucht werden unter:

https://test-mobil-mannheim.testapp24.de/schnelltest-termin/jobs-for-future-mannheim

**Die Vorteile der Jobs for Future**

Persönliche Gespräche face-to-face: Ohne Termin können die BesucherInnen direkt mit Personalchefs, Meistern, Studienberatern, Dozenten, Ausbildungs- und Arbeitsmarktexperten, aber auch mit Studierenden und Auszubildenden an den Messeständen in Kontakt treten, Fragen stellen, sich individuell beraten lassen und Tipps aus erster Hand bekommen. Auf kurzen Wegen können Angebote, Unternehmen und Berufsbilder miteinander verglichen werden. Das hilft zum Beispiel AbiturientInnen, die sich zwischen Ausbildung und Studium entscheiden wollen, und Bewerbern für duale Studiengänge, die mögliche Partnerunternehmen für die Praxisphasen kennenlernen möchten. Praktische Vorführungen, Übungen und Mitmachaktionen an den Ständen wecken das Interesse und regen zum Fragen an.

**Orientierung und Beratung für alle Altersgruppen**

Welche Berufsbilder gibt es überhaupt? Wie kann ich meine Interessen und Stärken einbringen – und wie finde ich sie überhaupt heraus? Wo kann ich ein Praktikum machen? Was erwartet das Unternehmen von mir, und wie soll ich mich bewerben? All das lässt sich in persönlichen Gesprächen an den Ständen klären. Die Personal- und Ausbildungsberater sind erfahren und geben Tipps, die man sonst lange recherchieren müsste. Wer schon im Beruf steht, erfährt, wie er sich spezialisieren und weiterqualifizieren oder selbstständig machen kann. Für Menschen mit Einschränkungen gibt es sondergeregelte Berufsausbildungen und Reha-Angebote.

**Vielfältige Berufsbilder und Spezialisierungen**

Vom Anlagen- bis zum Zerspanungsmechaniker, von Ägyptologie bis Zahnmedizin, von Cyber Security bis zum Escaperoom – das Spektrum an Berufen und Branchen auf der Jobs for Future ist bunt und weit gefächert. Mal über den Tellerrand der eigenen Interessen hinauszusehen ist einfach und kann sich lohnen. Welche Fachrichtungen beim Bachelor of Engineering bieten die Unternehmen an, und wie unterscheiden sie sich? Wer bietet eine Ausbildung zum Koch an, und was ist eigentlich Geragogik? Es lohnt sich, beim Wunsch-Unternehmen nach weiteren Angeboten zu fragen: Möglicherweise findet man sogar eine noch interessantere Tätigkeit als die ursprünglich ins Auge gefasste.

**Aussteller aus vielen Branchen**

Von den 190 Ausstellern sind rund 100 Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung, 20 Universitäten und Hochschulen, rund 50 Anbieter von Fort- und Weiterbildung, rund 30 Berufsfachschulen und Berufskollegs, über 20 Berufsverbände, Kammern und Netzwerke, rund 15 Behörden und Institutionen des Öffentlichen Dienstes (teilweise Mehrfach-Angebote). Das Branchenspektrum umfasst Bau, Chemie, Elektro, Gesundheit, Handel, Handwerk, Hotellerie, Industrie, IT, Logistik, Medien, Metall, Pflege und mehr.

**Berufsorientierung und Ausbildung**

Viele Betriebe suchen händeringend nach Auszubildenden, Corona hat die Orientierung noch erschwert. Einen Überblick über die Berufsfelder gibt die Agentur für Arbeit. An den Ständen der Unternehmen und Berufsfachschulen helfen nicht nur Ausbildungsberater, sondern auch gleichaltrige Azubis weiter und geben Tipps. Interesse wecken sollen die Mitmachaktionen an den Ständen und in den Info-Trucks. Wer mehr ausprobieren möchte, sollte die Chance eines Praktikums nutzen. Die eigenen Stärken und Bedürfnisse kann man bei einem Freiwilligendienst kennenlernen. Super-Chancen: Obwohl das Ausbildungsjahr schon begonnen hat, will die Handwerkskammer mit ihrer Last-Minute-Ausbildungsplatzbörse auf der Jobs for Future möglichst viele Jugendliche kurzfristig in die Ausbildung bringen.

**Studienberatung live!**

Das Lieblingsfach immer weiter vertiefen, in die Forschung gehen oder lieber ganz praxisnah studieren und dabei noch Geld verdienen wie beim dualen Studium? Studieren kann man in Voll- und Teilzeit, berufsbegleitend und im Fernstudium. Studiengänge werden inhaltlich immer vielfältiger, zum Beispiel bei BWL oder Engineering. Studierende können auf der Jobs for Future Kontakte zu Unternehmen knüpfen. Wer nicht so glücklich mit dem Studium ist, findet Beratung und Alternativen, das erworbene Wissen einzubringen, zum Beispiel im Handwerk.

**Stellenangebote zum Anfassen**

Freie Stellen für Fachkräfte, Infos über Beschäftigungsperspektiven einzelner Berufe: Die Agentur für Arbeit und Berufsverbände haben die Informationen. Tagesaktuelle Stellenangebote bietet der Stellenmarkt, eine Pinnwand in Halle 5. Von hier bis zum Messestand des Ausstellers sind es nur wenige Meter – aber ein Riesenschritt in Richtung Bewerbung. Beide Seiten haben Vorteile: Die Jobsuchenden können sich im direkten Gespräch einen Eindruck vom Unternehmen verschaffen und erfahren, worauf Wert gelegt wird, etwa bei der Bewerbung. Die Personaler erkennen Motivation und Engagement – so haben schon manche eine Chance bekommen, die bei einer Routinebewerbung durchs Raster gefallen wären.

**Weiterbildung: Da geht noch was!**

Auf Veränderungen im Berufsleben kann man sich vorbereiten: durch Spezialisierung, Weiterqualifikation, Meisterprüfung und Aufbaustudium. Um- und WiedereinsteigerInnen finden Beratung über ihre Möglichkeiten beim Regionalbüro für berufliche Fortbildung. Besonders beliebt ist berufsbegleitende Weiterbildung, bei der Präsenzveranstaltungen mit selbsterklärendem Studienmaterial kombiniert werden. Auch Unis und Hochschulen haben Fernstudiengänge im Angebot. Weiterbildung ist auch für Betriebe ein Gewinn: Sie werden dadurch leistungsfähiger und können ihre Mitarbeiter halten. Wer sich stärker umorientieren oder selbstständig machen möchte, kann Coaching-Angebote nutzen.

**Mitmachen und ausprobieren**

Den Mini-Gabelstapler durch einen Parcours steuern, ein virtuelles Technikum begehen oder sich von Azubis im Handwerk zeigen lassen, wie’s geht, um gleich selbst mit anzupacken: Mit-machaktionen machen Lust auf mehr! In den beiden Info-Trucks auf dem Gelände freuen sich die Jungheizer darauf, Gleichaltrige für ihr vielfältiges Handwerk Sanitär-Heizung-Klima zu be-geistern. Bei der SÜDWESTMETALL taucht man an interaktiven Multimedia-Terminals in die Vielfalt der Metall- und Elektroberufe ein.

Wie werde ich Polizist/Polizistin? Wie kann ich meine Stärken mit einem ProfilPass erkennen? Welche Studiengänge bietet die Hochschule Mannheim? Im Info-Forum in Halle 5 geben Aussteller anschaulich Einblick in ihre Angebote – fragen und mitmachen sind erwünscht!

**Bequem mit Bus, Bahn und Auto zur Jobs for Future**

Der Messe-Eintritt ist frei. Parkplätze gibt es direkt am Maimarktgelände. Die erste Stunde parken Besucher kostenlos. Danach kostet jede Stunde 1 Euro, bis maximal 5 Euro. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Jobs for Future bequem zu erreichen: Ab 8 Uhr fahren Bus bzw. Bahn alle 10 Minuten zum Maimarktgelände (Haltestelle Maimarkt).

**Herzlich willkommen!**

Eröffnet wird die Jobs for Future am Donnerstag, 16. September, 11:00 Uhr, im Info-Forum in Halle 5. Grußworte sprechen Christiane Ram, Leiterin des Fachbereichs Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, Klaus Hofmann, Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, und Arnd Suck, Präsident der SÜDWESTMETALL.

info:

**Jobs for Future – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Studium**
16. bis 18. September 2021, Maimarktgelände Mannheim
Geöffnet täglich von 9 bis 17 Uhr
Eintritt frei
Weitere Infos unter www.jobsforfuture-mannheim.de